
vom 22. Januar 2007

Aufräumarbeiten halten weiterhin an

Grundstückseigentümer haben Anliegerpflichten

Die restlose Beseitigung der Sturmschäden an Straßenbeleuchtungsanlagen und Verkehrszeichen sowie die Beseitigung von Windbruch und umgestürzten Bäumen auf öffentlichen Straßen und Flächen wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen, teilt der Stadtpflegebetrieb mit. Aufgrund zerstörter Freileitungen und beschädigter Masten fällt vor allem im Bereich der Sieglitzer Straße die Straßenbeleuchtung bis auf weiteres aus.

Die Friedhofsverwaltung informiert darüber, dass auch auf den Friedhöfen zahlreiche Bäume umstürzten und Zaunanlagen zerstört wurden. Daher werden die Besucher beim Betreten der Friedhöfe vorerst um besondere Rücksichtnahme und Vorsicht gebeten.

An die Grundstückseigentümer ergeht die Bitte, ihren Anliegerpflichten bei der Straßenreinigung durch die Beseitigung der Verunreinigungen infolge von Windbruch und Schmutz nachzukommen. Es ist nicht gestattet, diese Abfälle auf öffentlichen Grünflächen abzulagern. Die Grundstücksbesitzer sind für die Entsorgung von Abfällen grundsätzlich selbst verantwortlich. Größere Mengen an Grünabfällen und Windbruch können kostenpflichtig zum Kompostwerk in der Polysiusstraße gebracht werden.

Der Eigenbetrieb unternimmt weiterhin große Anstrengungen bei der Beseitigung der Sturmschäden, aber eine zusätzliche Entsorgung privater Abfälle ist aus technischen und finanziellen Gründen nicht möglich. Bürger, die auf privaten Grundstücken beschädigte Bäume fällen lassen müssen, wenden sich bitte an private Garten- und Landschaftsbau-Betriebe in der Stadt.

